

An Asthma

Bronchialkatarrh

Jungenbluten

Jungenleiden

Magenleiden

Erkrankte wollen sich die Zeit nehmen, eingehende Selbsterörterte zu prüfen. Es sind dies nur ein beschränkter kleiner Theil der fortgesetzt eingehenden. Sie werden ohne jeden Kommentar veröffentlicht, weil man die Ueberzeugung hat, daß das lebende Publikum sehr wohl im Stande ist, sich selbst ein Urtheil zu bilden. Die Briefausgänge sind, keine stilistische Verbesserungen abgesehen, wortgetreu; weggelassen sind alle Ausdrücke der Dantbarkeit, sowie etwaige Kritiken über vorangegangene erfolglose Suren. Die Originalbriefe liegen zur Einsicht aus und wird bringend gebeten, hieron umfangreichen Gebrauch zu machen. Schreibweise ist dies bereits geschehen. Schreibungen von der Richtigkeit, gleichviel ob sie in diesen einleitenden Worten oder in den nachfolgenden Selbsterörterten gefunden werden, jögen strenge Strafen wegen unlauterem Wettbewerbs, Urkundenfälschung und Betrug nach sich. — Um den Reizen die Möglichkeit an die Hand zu geben, nicht erst den Ausbruch der Krankheit abzuwarten, sondern bei Auftreten auch nur eines einzigen Symptoms sich rechtzeitig dem Arzte anzuvertrauen, folgen hier einige der am häufigsten vorkommenden Symptome: Husten, vielstach zum Erbrechen reizend. — Auswurf zähen Schleimes. — Stechen auf Brust und Rücken. — Brand in den Schulterblättern. — Nachtschweiß. — In der Regel kalte Hände und Füße. — Stimmlosh. — Das Atmen ist später von hörbarem Pfeisenden und schnurrenden Geräusch begleitet. — Sturpunden. — Oft heftiger, unregelmäßiger Herzschlag, verbunden mit hartem Schlaggefühl. — Mangelhafter Schlaf. —



Beständer der Weidhaas'schen Kurmethode und Kurinstitute.

Dr. med. W. in G.: „Ich habe durch einen Patienten von Ihrer vorzüglichen Kur gehört und sehe nicht an, Sie um nähere Details hierüber zu ersuchen, da es mir im Interesse der armen Leidenden werthvoll erscheint, auch Ihre Erfahrungen kennen zu lernen.“

Später schrieb dieser Arzt: „Ich finde Ihren Kurplan ganz vortrefflich und einzig richtig, bin durchaus von dem Bortreffliche Ihrer Anordnungen überzeugt und stimme Ihnen vollkommen bei.“

Herr Otto Fr. in D. schreibt: „Mein Hausarzt, Herr Dr. B., empfahl mir an gelegentlich Ihre Kur.“

Konig, Prinzessin zu W., Schloß Z., schreibt: „In Folge Ihrer Kur sind die Asthma-Anfälle ganz vergangen.“

Man adressire: ...

Ihre Angabe der Beschäftigung und ob kalte Süße vorhanden sind. Man adressire: ...

an: ... in 41 ist ... ver- ... Be- ... 14. ... mer, ... then ... der ... Stück ... 000 ... P. ... Sege ... berg ... wird ... ab- ... II. ... al. ... alte ... mit ... ng ... en ... zu ... r. ... hr. ... ste. ... it- ... n- ...